

Pfarrei
Röthenbach
Eibach
Reichelsdorf



2026

April
Mai

Editorial

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Wir sind nicht so naiv, zu meinen, die Jahreslosung, die uns das Wirken Gottes vor Augen stellt, wäre auch Maxime für all unser Tun in diesem Jahr.



Nichtsdestotrotz halten Sie Neues in den Händen.

Die bisherigen Publikationen unserer drei Kirchengemeinden (zentrum Röthenbach, Gemeindebote Eibach, Kirchenbote Reichelsdorf) gehören nun zum „Alten“.

Mit dieser ersten Ausgabe unserer neuen Pfarrei-Publikation gehen wir neue Wege.

Wie wir was genau gestalten, liegt dabei auch noch auf dem Weg und wird sich sicher weiter wandeln. Einige wesentliche Veränderungen werden aber bleiben: da sich das Verbreitungsgebiet über unsere gesamte Pfarrei erstreckt, wird auch ein großer Teil der Informationen hier nicht mehr nur die einzelnen Kirchengemeinden betreffen.

Damit einher geht „weniger Rückblick“ – solchen finden sie ggf. eher auf unserer neuen Webseite, die noch im Aufbau ist: pfar-rer.de.

In der Mitte dieses Heftes finden Sie – wie gewohnt – eine Gottesdienst-

übersicht; „ungewohnt“ und neu aber: für die ganze Pfarrei.

Angebote für Kinder, Jugend, Familien und Senioren sind gebündelt und ggf. über die farbliche Markierung an einen bestimmten Ort gebunden.

Informationen, die nur eine einzelne Kirchengemeinde betreffen, finden sie auf den jeweils vier Seiten, die denselben Farbschemata folgen.

Ganz „neu“ ist das freilich nicht. Auch bisher fanden sich in den Publikationen unserer Gemeinden auch immer schon Hinweise und Verweise auf „die anderen“. Nun aber soll mit den Informationen aus unserer Pfarrei auch bei Ihnen zu Hause abgebildet werden, was wir seit dem April 2024 miteinander sind: eine Pfarrei in drei Kirchengemeinden.

Wie mit allem, das sich verändert, wird es sicher auch hiermit sein: da gibt es ein wenig Schmerz über das, was man lassen muss. Wir hoffen aber: vor allem Freude und Neugier auf all das, was sich hier und in Zukunft „neu“ abgebildet findet. So dass wir auch auf diesem Weg in der Nachfolge dessen stehen, der uns Freude und Neugier ins Leben legt auf das Neue hin, das er schenkt. In dieser Hoffnung grüße ich Sie herzlich!

Ihr Pfarrer
Benjamin Schimmel

Angedacht

Haben Sie schon gebucht?

Haben Sie bereits ein Ziel für Ihren nächsten Urlaub?

Ich hätte da einen Tipp: Lernen Sie das große Zeitalter der Freskenmalerei kennen, mittelalterliche Fresken in oberitalienischen Kirchen, zum Beispiel im Dom von Pistoia, der Kulturstadt der Toskana. Dort werden vier Tugenden dargestellt, unter anderem die Tugend der Hoffnung. Der Künstler malte sie als reife Frau, mit Heiligenschein, eben so, wie er sich eine „tugendhafte“ Frau vorstellte. Vor ihren Augen schwebt zum Greifen nah eine goldene Krone. Auch der Hintergrund besteht aus leuchtendem Gold.

Einen anderen, eher pragmatischen Standpunkt nimmt der Verfasser des Hebräerbriefes ein. Er vergleicht die Hoffnung mit einem Anker (siehe obiges Zitat, Monatsspruch für Mai 2026). Ein sicherer und fester Anker hält das Schiff in der gewünschten Position. In gleicher Weise kann die Hoffnung den Schiffsreisenden während der Stürme des Lebens Halt geben.

Zurzeit begegnet uns das Wort „Hoffnung“ in fast allen Lebensbereichen geradezu inflationär oft. Man könnte jeden Tag eine Strichliste führen! Die Ursache für diese Häufung liegt darin, dass derzeit vielfältige Schreckensmeldungen die Menschen tagtäglich verunsichern

und ängstigen. Man hat den Eindruck, dass die Hoffnung oftmals von ihrem Gegenteil, der Hoffnungs- und Mutlosigkeit, verdrängt wird.

Der Satz aus dem Hebräerbrief gibt Zuversicht. Wer zu der Gemeinde gehört, an die sich der Verfasser des Briefes wendet („wir“), und das heißt zugleich: Wer noch Hoffnung hat, der darf sich fest verankert fühlen. Der italienische Künstler malte der Figur der Hoffnung die goldene Krone greifbar nah vor Augen; ebenso nah sind die Schiffsreisenden der Verankerung ihrer Seele.

Diese Sichtweise befindet sich im Einklang mit den Regeln der Farbsymbolik. Danach wird der Hoffnung die Farbe Grün zugeordnet. Diese Farbe steht auch für Wachstum, Gesundheit und Vitalität sowie Freude und Glück. Man möchte meinen: Da hat sie viel zu tun... Liebe Leserin, lieber Leser, wenn Ihnen in unserer Kirche die Farbe Grün auffällt, sei es in Gestalt frischen Birkengrüns oder ersatzweise in Gestalt grüner Paramente, dann lassen Sie sich optimistisch stimmen, geben Sie Ihre Hoffnung nicht auf!

Joachim Heublein

Karwoche und Ostern

„Siehe, ich mache alles neu“ steht nicht nur über diesem Jahr 2026. Wenn man so will, steht es für den Weg, den Jesus Christus uns eröffnet mit seinem österlichen Weg, den wir miteinander Jahr für Jahr abschreiten; insbesondere in den Tagen der Karwoche, die eben darum auch „Heilige Woche“ oder „Große Woche“ heißt. Schritt für Schritt öffnet Gott selbst uns dabei das Tor zum ewigen Leben.

Mit dem **Palmsonntag** öffnen sich die Tore Jerusalems, wir ziehen Jesus hinterher in die letzte Woche seines Lebens und in die zentralen Tage unseres Glaubens als Kirche. In die Tage, in denen es wortwörtlich um „Leben und Tod“ geht. Jesu Leben und Sterben. Unser Sterben und Leben. Schon mit dem Palmsonntag sind wir dem in gedrängter Weise auf der Spur: wir versammeln uns z.T. vor den Kirchentüren, hören von Jesu Einzug nach Jerusalem und vollziehen das nach: den Weg Jesu von der Freude über seine Gegenwart in den jähem Wandel der Karwoche – vom „Hosianna!“ zum „Kreuzige ihn!“.

Am Gründonnerstag öffnen sich die Türen zum „Triduum Sacrum“ – den „Heiligen drei Tagen“, theologisch ein großer Gottesdienst – und an diesem Abend zum „Abendmahlsaal“, in dem Jesus mit seinen Jüngern ein letztes Ma(h)l zusammen ist und seine bleibende Gegenwart in der Feier des Abendmahls stiftet, in die wir uns je neu und neu stellen in der Feier mit Brot und Wein, wie ER sie uns aufgetragen hat.

Dort, wo die sog. Tenebrae am Ende des Gottesdienstes stehen, folgen wir Jesus in den Garten Gethsemane und die hereinbrechende Nacht – die Lichter verlöschen, der gottesdienstliche „Schmuck“ (Blumen, Abendmahlsgerät, Altartuch) wird aus dem Raum getragen.



Mit dem **Karfreitag** treten wir ein ins theologische Zentrum unseres Glaubens: Jesus Christus gibt sich hinein ins Sterben am Kreuz zu unserem Heil.

Reduziert ist an diesem Tag alles. Die Glocken schweigen üblicherweise; ebenso ist die Musik dezent; alles folgt dem Sterben Jesu am Kreuz in der „sechsten Stunde“ (15 Uhr).

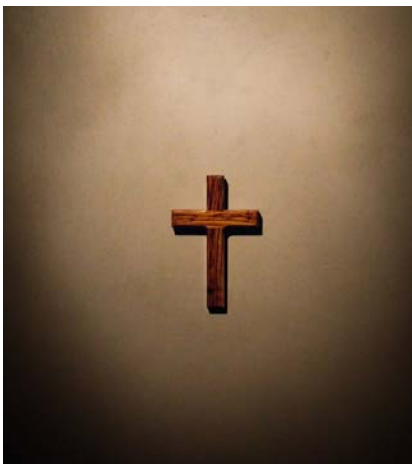
Traditionell enden die Gottesdienste am Gründonnerstag und Karfreitag ohne Segen, weil der eine große Gottesdienst der „Heiligen drei Tage“ seinen Abschluss erst in der Osternacht findet nach der Stille des **Karsamstags** als dem Tag der Grabesruhe Jesu.

Die **Osternacht** führt uns dann hinein ins große Geheimnis und Fest des Glaubens: die Nacht, der Tod

hat nicht das letzte Wort; wo Gott ist, ist das Leben. Die Osternacht öffnet uns Jahr für Jahr das Tor zum Leben: im Licht der Osterkerze als Symbol für die Gegenwart des lebendigen Christus. Wir tauchen ein in das Evangelium der Auferstehung Jesu und feiern seine Gegenwart im Heiligen Abendmahl.

Wir laden Sie herzlich ein, diese zentrale Woche unseres Glaubens mitzugehen an den Kirchorten unserer Pfarrei und so auch ganz persönlich erneut hineinzufinden in das österliche Geheimnis, das Gott uns verheißt: „Siehe, ich mache alles neu!“

Pfarrer
Benjamin Schimmel



Liturgische Kleidung



„Typisch deutsch“: das ist nicht immer eine Auszeichnung, die „viral“ geht – wie etwa zuletzt das Lüften bei gekipptem Fenster: ein „Hype“, der zur Zeit durch die Welt schwappt, gerade weil es außerhalb unserer Landesgrenzen ziemlich unbekannt ist. So wenig wie unsere Obsession mit „Urkunden“ fürs ganze Leben, Gartenzwerge – oder aber eben auch der schwarze Talar, den die meisten von uns von den Liturgen im Gottesdienst gewohnt sind und für „schon immer dagewesen“ halten mögen.

Tatsächlich ist der Talar ein recht junges Phänomen und aufgrund des Ursprungs aus einer Order des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. von 1811. Mit dieser Order wurde für Preußen das Tragen des Talars für alle königlichen Beamten Pflicht. Friedrich Wilhelm III. wollte damit den Wildwuchs eindämmen, der sich (auch infolge der unterschiedlichen Reformationsströmungen) ergeben hatte: die einen feierten Gottesdienste im herkömmlichen Messgewand, andere im Gelehrtenrock (Schaube), wieder andere einfach in ihrer alltäglichen Kleidung. Ähnliches galt für andere Bereiche des Beamtenwesens. Der preußische König „uniformierte“ so seine Beamten – in der Folge sahen etwa Richter, evangelische Pfarrer, jüdische Rabbiner einander recht ähnlich, wenn sie ihre Dienstkleidung trugen.

Im evangelischen Bereich konnte man dabei phänotypisch anknüpfen an Gemälde der Reformatoren, wie sie bis heute in etlichen Kirchen und Gemeindegäusern zu finden sind, auf denen diese allerdings keine liturgische Kleidung, sondern in der Regel die sog. Schaube als Gelehrtenrock tragen. Von da aus betont der Talar eben dies: Gelehrsamkeit, Wissen, das gesprochene Wort.

In den deutschen Gebieten außerhalb Preußens setzte sich der Talar dann mit unterschiedlicher Geschwindigkeit durch (in Bayern wohl zwischen 1843 und 1922).

Außerhalb Deutschlands – dort, wo man von staatstragenden Ordnern des preußischen Königs recht unberührt war – ist weltweit das liturgische Gewand auch im evangelischen Bereich, wie in der Ökumene insgesamt – die Albe (geblieben). In lutherischen Gottesdiensten zwischen Nordamerika, Südostasien, Westafrika und Australien begegnen Ihnen darum auch evangelische Geistliche in aller Regel so: weiß gewandet (alba = lat. „weiß“). Auch hierzulande hat seit einigen Jahren eine Neubesinnung hinsichtlich der liturgischen Kleidung eingesetzt. Sowohl hinsichtlich des Teil-Seins an der einen Kirche Jesu Christi als auch im Blick auf die theologische Botschaft, die transportiert werden soll: die Albe will erinnern an das Taufgewand und damit an die Taufe selbst. Der Apostel beschreibt das Getauftwerden einmal als „Christus anziehen“ (Gal 3,27). In der Albe findet das seinen Ausdruck – nicht nur für den Träger, sondern sie soll uns alle immer wieder daran erinnern, wer und was wir mit der Taufe geworden sind: eine neue Schöpfung in Jesus Christus. So, dass wir alle uns immer wieder gegenseitig „Christus werden“ sollen

(Martin Luther). Die Albe betont damit keine herausgehobene Stellung, sondern das allgemeine Priestertum aller Getauften und damit den Auftrag, der uns allen in sämtlichen Lebensbereichen zukommt. Seitdem im bayerischen Bereich auch unsere Diakoninnen und Diakone verstärkt in Gottesdiensten liturgisch in Erscheinung treten – und dabei eine Albe tragen – ist dieses Bild auch wieder verbreiteter geworden.



Der Kirchenvorstand unserer Pfarrei hat in seiner Januar-Sitzung daher beschlossen, das Tragen der Albe für alle drei Kirchengemeinden möglich zu machen – wie es bisher schon in Teilen möglich war. Ihnen als Gemeinde wird daher in Zukunft neben dem Talar auch häufiger die Albe im Gottesdienst begegnen.

Pfarrer
Benjamin Schimmel

Aktiv gegen Missbrauch: Schutzkonzepte erstellt

Das Erschrecken über vergangene und leider auch immer wieder gegenwärtige Missbrauchsfälle in vielen Bereichen unserer Gesellschaft – und dabei auch besonders erschütternd in unserer Kirche – ist und bleibt groß. Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Diese Überzeugung will die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern auch in den Gemeinden, Diensten und Werken fest verankert wissen. Alle Einrichtungen der ELKB sind daher verpflichtet, ein Schutzkonzept für den jeweiligen Verantwortungsbereich zu erstellen.

In unserer Pfarrei haben wir das für unsere drei Kirchengemeinden im vergangenen Jahr getan.

Die Erarbeitung des Konzepts begann mit einer sog. „Risiko- und Potentialanalyse“. Dabei wurden konkrete Gefährdungssituationen identifiziert: Wo besteht ein erhöhtes Risiko für Übergriffe? Welche Schutzmaßnahmen sind nötig und praktikabel?

Das nun vorliegende Schutzkonzept umfasst neben klaren Verhaltensregeln auch verbindliche Standards für Schulungen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende sowie ein strukturiertes Verfahren für den Umgang mit Verdachtsfällen. Es ist kein einmaliger Abschluss, sondern ein wachsendes Instrument, das regelmäßig überprüft und weiterentwickelt wird.

ANZEIGE | Partner aus der Region



M. Forster
Praxis für Krankengymnastik
und Massage

Schalkhaußerstraße 16
90453 Nürnberg / Reichelsdorf
Telefon 0911 / 6 32 59 59
Telefax 0911 / 6 41 82 56
praxis@physio-forster.de
www.physio-forster.de

Krankengymnastik · Manuelle Therapie · KG-Gerät · PNF · Therapien nach Bobath, Brügger und Dorn · Lymphdrainage
Klassische Massage · med. Aufbautraining · Kiefergelenksbehandlungen · Cranio-Sacrale / Osteopathische Techniken · Akupunktmassage · Kinesio-Taping · Touch for Health

Die umfassenden Schutzkonzepte hat der Kirchenvorstand unserer Pfarrei in seiner November-Sitzung beschlossen. Im Moment sind diese zur Prüfung bei der Fachstelle der Landeskirche. Die Arbeit damit kann und soll aber natürlich unter deren Vorzeichen schon beginnen – die Schutzkonzepte sollen die Basis und der Rahmen sein, auf der und in dem alles mitmenschliche Arbeiten stattfindet.

Ein wesentliches Element neben den vorbeugenden Maßnahmen ist auch eine zuverlässige Ansprechbarkeit auf verschiedenen Ebenen – im Dekanat, auf Ebene der Landeskirche in München, mit der begleitenden Fachstelle, aber eben auch direkt vor Ort.

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Ansprechpartnerin für unsere drei Gemeinden ist Diakonin Marion Hanek

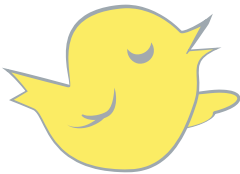
✉ marion.hanek@elkb.de

☎ 0152 57 29 00 74

Die Schutzkonzepte und weiterführende Informationen zu Ansprechpersonen und Hilfsangeboten finden Sie auf der neuen Webseite unserer Pfarrei: pfar-rer.de

Pfarrer
Benjamin Schimmel

ANZEIGE | Partner aus der Region



Gezwitscher wieder hören können!

Ihr Spezialist, Hörakustik-Meister Martin Schrenker, ist ausgestattet mit hochmodernen Geräten und Hörsystemen.

Überzeugen Sie sich durch einen Besuch in unserem Hörgeräte-Studio von unserem kompetenten Team und unseren Leistungen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.


hörgerätestudioeibach

Hörgerätestudio Eibach • Eibacher Hauptstraße 58 • 90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 41 94 20 • www.hgs-eibach.de • info@hgs-eibach.de

Ausbildung zum Prädikanten

Der Weg auf die Kanzel und an den Altar führt nicht nur exklusiv über Theologiestudium und Vikariat hin zum Pfarramt. Auch ehrenamtlich und aus der Mitte der Gemeinde heraus ist es möglich, zum Predigt-dienst und zur Sakramentsverwal-tung „bestellt“ zu werden, wie das dann so schön heißt.

Dazu braucht es freilich ein Doppeltes (wie bei jeder „Berufung“ – auch der sonstigen Hauptamtlichen): eine persönliche Bereitschaft, einen solchen Dienst in einer gewissen Regelmäßigkeit zu übernehmen und die Einschätzung auch der Ver-antwortlichen einer Gemeinde: ja, das passt, das können wir uns gut vorstellen.

Klassisch heißt das in der Theo-logie: *vocatio* (Berufung) *interna* (also die im eigenen Erleben, „innerlich“) und *externa* (die von „außen“ durch andere).

Wer sich auf diesen Weg macht, ist bereit, einiges an Zeit zu investieren. Kein Studium, aber eine mehrjähri-ge Ausbildung zum „Prädikanten“ über die Zwischenstufe des „Lek-tors“ (letzterer „liest“ im wesentli-chen Predigten aus fremder Feder, die er sich angeeignet hat, während der Prädikant eine Predigt vollstän-dig selbst entwirft).

Im Unterschied zum Pfarrdienst, der grundsätzlich nicht nur ortsgebun-den ist, erstreckt sich der Dienst ein-es Prädikanten in der Regel auf die Gemeinde bzw. Pfarrei, die beruft.

In unserer Pfarrei kennen Sie das schon: hier übernimmt Prädikantin Eva-Maria Pietzcker bereits diesen wertvollen Dienst.



Wir freuen uns daher, dass Klaus Friedrich bereit ist, sich auf diesen Weg zu machen und die Ausbildung zum Prädikanten anzutreten. Der Kirchen-

vorstand hat den entsprechenden Beschluss gefasst. Klaus Friedrich spielt im Eibacher Posaunenchor, immer wieder auch die Orgel; Glauben zu teilen und weiterzugeben, liegt ihm am Herzen. Er ist Medizi-ner, Bundes- und Landesfeuer-wehrarzt a.D. und Leiter des Nürn-berger Gesundheitsamtes.

In Zukunft werden wir und auch Sie als Gemeindeglieder ihn auf seinem Weg begleiten – zur Ausbildung ge-hört Stück für Stück die Übernahme von Teilen des Gottesdienstes, um auch in liturgischer Perspektive hi-neinzuwachsen.

Für seinen Weg zum Prädikanten wünschen wir Klaus Friedrich Got-tes Segen!

Pfarrer
Benjamin Schimmel

PETRA RÖSCH

Steuerberatung

Wir sind umgezogen !

Seit Anfang Oktober sind wir unter folgender Adresse zu erreichen:



Barlachstraße 9
90455 Nürnberg / Herpersdorf

Einkommensteuererklärungen Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Erstellung von Schenkungs- und Erbschaftsteuererklärungen

Wir betreuen

- Selbständige in verschiedenen Branchen
- Freiberufler & Gewerbetreibende
- Personenunternehmen / GmbH

Saarbrückener Straße 65 · 90469 Nürnberg

Tel. 0911 / 40 99 07 70 · Fax 0911 / 40 99 07 79
roesch@steuerkanzlei-roesch.de · www.steuerkanzlei-roesch.de

Veranstaltungsangebote und -orte für Kinder, Jugendliche & Familien

■ Krabbelgruppe Jahrgang 2023 bis 2026

Dein Kind ist 2023, 2022, 2024, 2025, 2026 geboren? Du suchst Kontakt zu anderen Eltern? Möchtest du dich ca. 1 Mal die Woche vormittags treffen? Zum Austausch oder gemeinsamen Aktionen? Dann melde dich doch einfach bei mir und ich bringe euch zusammen. Zusätzlich möchte ich auch eine Alleinerziehenden und eine Unter 25 Krabbelgruppe gründen. Wenn hier Interesse besteht. Melde dich gerne bei mir: Marion Hanek, Diakonin

ANZEIGE

Sag' **Ja**



zu tollen Fotos
von Deiner
Hochzeit!
Wir helfen Dir
dabei, halten
alles fest was
wichtig ist.
Lass' Dich
beraten.
John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de

■ Krabbelgottesdienst

Alle Kinder von 0 bis 3 Jahren sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich zu unserem Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus Reichelsdorf eingeladen. Der nächste Termin ist:

- Mi., 15. April 2026, 9 Uhr

Wir freuen uns auf euch
Diakonin Marion Hanek und Tammy

■ Familiencafé Eibach

Im Café Eibach im Gemeindehaus Eibach treffen sich MorgenbummlerInnen, BetreuungsspendlerInnen und Freunde des geselligen Kaffeeklatsches bei Kaffee, Kuchen und Brezen. Kinder sind hier herzlich willkommen. Die nächsten Termine für unser Familiencafé sind:

- Fr., 17. April 2026, 14 bis 16:30 Uhr
- Di., 19. Mai 2026, 9 bis 11 Uhr

■ Familiencafé Röthenbach

Das Café Niko Gemeindehaus Röthenbach ist unser Standort für das Familiencafé Röthenbach. Die nächsten Termine sind:

- Fr., 12. Juni 2026, 14:30 bis 16:30 Uhr
- Fr., 25. September 2026, 14:30 bis 16:30 Uhr

■ Familiengottesdienst Reichelsdorf

Wir laden dich herzlich zu unserem Familiengottesdienst ins Gemeindehaus Reichelsdorf ein:

- Ostersonntag, 5. April 2026, 11 Uhr

■ Eltern-Kind-Gruppen

Kontakt über Diakonin

Marion Hanek: ☎ 0152 57 29 00 74

■ Kindertreff

Kontakt über Melanie Zwingel,

☎ 0176 23 74 34 04

■ Kindergruppe für alle von der 1. – 4. Klasse

Im Jugendraum Eibach (Dach im Begegnungszentrum Eibacher Hauptstr. 55) von 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr. Jeden Mo., außer in den Ferien.

Kontakt:

✉ dominic.durant@elkb.de

☎ 0177 477 35 88

Jugendreferent
Dominic Durant & Team

ANZEIGE | Partner aus der Region



physiorelax
Körper · Geist · Seele

Physiotherapie Wellness Kurse

Alle Leistungen finden Sie auf unserer Homepage www.physiorelax.com

Wir bieten auch Hausbesuche an. Koppenhofer Str. 25B, 90453 Nürnberg

Praxis für Physiotherapie · Wellness · Prävention **TELEFON 0911 · 5280298**



Familiengottesdienst Röthenbach

Unsere neuen Termine in der
Nikodemuskirche:

- So., 19. April 2026 um 11 Uhr
„Wunder über Wunder!“
(Markusevangelium 6,30-44)
Der Frühling kommt zu uns! Es
grünt und blüht alles, ein kleiner
Junge teilt, was er hat und Je-
sus macht aus dem kleinen „Biss-
chen“ ein großes „Genug für alle“.
- So., 10. Mai 2026 um 11 Uhr
„Jesus nimmt sich frei!“
(Markusevangelium 1,32-37)
Gutes tun ist wichtig. Wir hören
davon, dass Jesus eines Tages
so erschöpft davon war, dass ihm
sein Arzt einen freien Tag verord-
nete. Ihr dürft gespannt sein, was
er dabei erlebt.

Dein Familiengottesdienst-Team
Elke, Eva, Evelyn, Marion, Henning,
Juan & Klaus

- 📅 So., 19. April und
So., 10. Mai 2026
- 🕒 jeweils 11 Uhr
- 📍 Gemeindehaus Röthenbach

Röthenbach spielt

Es ist schon wieder so weit! Unter
dem Motto „Röthenbach spielt“
verwandelt sich das Gelände rund
um den Kulturladen Röthenbach in
eine große Aktionsfläche mit zahl-
reichen Angeboten für Kinder ab 4
Jahren und ihre Familien.

Bei dem abwechslungsreichen Mit-
mach-Programm ist auch unsere
Evangelisch-Lutherische Pfarrei
Röthenbach-Eibach-Reichelsdorf in
Kooperation mit dem Pfarrverband
Nürnberg-Südwest/Stein vertreten.
Wir bieten verschiedene Spielsta-
tionen zum Ausprobieren, Mitma-
chen und Gewinnen an – action-
reich, knifflig und kreativ.

Wir freuen uns, euch dort zu sehen!
Alle Aktionen sind übrigens kosten-
frei. Auch für das leibliche Wohl ist
gesorgt. Und bei schlechtem Wet-
ter findet ein Großteil der Angebote
einfach im Kulturladen statt.

- 📅 So., 26. April 2026
- 🕒 13 – 17 Uhr
- 📍 Kulturladen Röthenbach,
Röthenbacher Hauptstraße 74,
90449 Nürnberg



■ impulse37

Unsere aktuellen Termine aus der Veranstaltungsreihe Impulse37:

- 18. April 2026 „Kino-Abend“
Beginn 16:30 Uhr für Kinder,
ab 19:30 Uhr für Jugendliche,
Erwachsene
- 9. Mai 2026 „Disco/Tanzabend“
Beginn 16:30 Uhr für Kinder,
ab 19:30 Uhr für Jugendliche,
Erwachsene
- 30. Mai 2026 „UEFA Champions
League Finale 2026“, ab 20:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im
Gemeindehaus Röthenbach statt.

Ansprechpartnerin für
impulse37 ist Diakonin
Marion Hanek

✉ marion.hanek@elkb.de
☎ 0152 57 29 00 74

■ Familienwanderung

Herzliche Einladung zur CVJM Fa-
milienwanderung. Wir freuen uns
auf einen abwechslungsreichen
Tag mit vielen guten Begegnungen!

Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof
Neustadt/Aisch um 10:30 Uhr

Wanderroute: noch offen,
Pfalzbachschlucht, ca. 11 km

Wandergüte: Ebene Pfade,
feste Schuhe erforderlich

Einkehr: Kohlenmühle,
Neustadt/Aisch

Bitte anmelden bis 22. April 2026:

☎ 689 97 46

✉ markus.duemmler@
googlemail.com

Markus Dümmler

📅 Fr., 1. Mai 2026

🕒 10:30 Uhr

📍 Start: Parkplatz Bahnhof
Neustadt/Aisch

ANZEIGE | Partner aus der Region



Physio Eibach

Katharina & Claus Hager GbR
Eibacher Hauptstr. 52-54
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 - 643400

Du bist

Physiotherapeut/in ?

Dann komm in unser Team

📷 physio_eibach

www.physioeibach.de



- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35
www.elektro-meyer.com
info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

Service, Reparatur, Verkauf. Ihr Autohaus in Eibach.

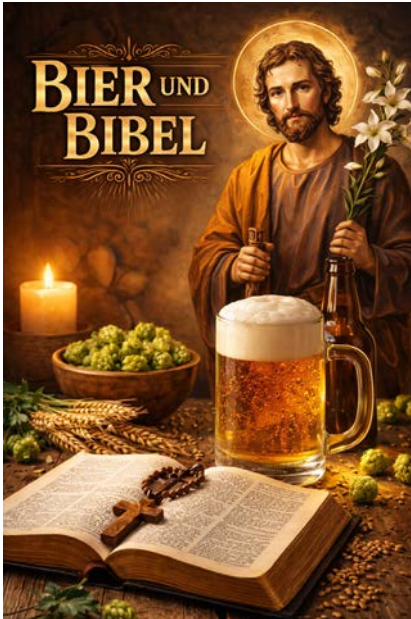


Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu


AUTOHAUSPIEPER


Veranstaltungsangebote und -orte im Lebenslauf

Bier & Bibel



Herzliche Einladung zu „Bier & Bibel“ mit dem Heiligen Josef (dem Arbeiter), feinen Bieren, Brezen und unserer Band „Autumn Leaves“.

 Tag der Arbeit,
Fr., 1. Mai 2026

 19:30 Uhr

 Gemeindehaus Eibach

Tagesausflüge mit Kerstin Benker

• Mo., 13. April 2026

Die Fürther Altstadt mit Gustavstraße und Waaggasse ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Entlang der Gleise der Ludwigseisenbahn entstand der „Fürther Boulevard“ mit seinen prächtigen Neubarock- und Jugendstilhäusern.


Treffpunkt ist in Röthenbach um 13:15 Uhr, am Fürther Hauptbahnhof am Brunnen um 13:50 Uhr.

• Mo., 18 Mai 2026

Ausflug ins Freilandmuseum in Bad Windsheim (Eintritt 9 €) mit Biergarten.

Treffpunkt ist um 9:20 Uhr in Röthenbach (am Fahrkartenautomaten Straßenebene) oder um 9:45 Uhr am Infostand Mittelhalle Hauptbahnhof. (Fahrkarte Preisstufe 10)

Anmeldungen bitte bei Kerstin Benker bis spätestens 1 Woche vorher telefonisch, per SMS oder What's App (bevorzugt)

 0163 971 88 33

Ein Unkostenbeitrag von 4 Euro pro Person wird während des Ausflugs eingesammelt.

■ ErzählRäume



„Menschen, die mich geprägt haben: Was ich von den Großeltern gelernt habe.“

Herzliche Einladung und freuen Sie sich mit uns auf diesen ErzählRaum-Abend, an dem sich die vielfältigen Facetten persönlicher Erfahrungen neu und überraschend entdecken lassen!



Bitte melden Sie sich bis spätestens Montag, 20. April 2026, im Pfarramt Eibach an:

☎ 64 99 25

✉ pfarramt.eibach@elkb.de

Pfarrerin Eva Kaplick aus Röthenbach, Christine Otto aus Reichelsdorf, Ingrid Rösch aus Eibach

📅 Mi., 22. April 2026

🕒 19 Uhr

📍 Gemeindehaus Eibach

■ Midlifekreis statt Midlife Crisis

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Terminen im Gemeindehaus Eibach:

- Fr., 10. April 2026 um 19:30 Uhr: „Noch'n Gedicht!“ ein vergnüglicher Abend über Heinz Erhardt
- Fr., 8. Mai 2026 um 19 Uhr: gemeinsame Kochaktion „Raclette reloaded“ (bitte vorher anmelden!)

Kontakt:

Gabriele Antos ☎ 649 32 86,

Horst Jäger ☎ 64 59 77

ANZEIGE

... es schmeckt,
was Wunder bäckt!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 5.30 - 18.00 Uhr

Hafenstr. 54
Tel. 6427654 FAX 6427668

Gottesdienste

April und Mai 2026

in Reichelsdorf
 in Eibach
 in Röthenbach

für die Pfarrei

2. April Grün- donnerstag		19 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. i.R. Dr. Städtler-Mach
		19 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schimmel
		17:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. i.R. Dr. Städtler-Mach
3. April Karfreitag		9:15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Kirchenchor	Pfr. Ndoma
		14:30 Uhr	Liturgie zur Todesstunde	Pfr. Dr. Dreher
		10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Kirchenchor	Pfr. Schimmel
		15 Uhr	Liturgie zur Todesstunde	Pfr. Schimmel
		10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Ndoma
5. April Oster- sonntag		9:15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. Dreher
		11 Uhr	Familiengottesdienst	Pfrin. Kaplick
		5:30 Uhr	Osternacht mit Abendmahl	Pfr. Schimmel
		8:30 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Posaunenchor	Pfr. i.R. Benning
		10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor	Pfrin. i.R. Dr. Städtler-Mach
		10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. Dreher
6. April Oster- montag		9:15 Uhr	Pilgern ab Reichelsdorf mit Abendmahl	Pfrin. Kaplick
12. April Quasimo- dogeniti		9:15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Ponkratz
		10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Maier
		10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Jubelkonfirmation mit Posaunenchor	Pfrin. Kaplick

19. April Misericordias Domini	18 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Heilige Familie	Pfr. Maier & Markus Fiedler
	10 Uhr	Gottesdienst mit Gospelchor	Pfr. Schimmel
	11:15 Uhr	Taufgottesdienst	Pfr. Schimmel
	11 Uhr	Familiengottesdienst	Marion Hanek
26. April Jubilae	9:15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Kaplick
	10 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfr. i.R. Benning
	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Ndoma
2. Mai	14 Uhr	Taufgottesdienst	Pfr. Dr. Dreher
3. Mai Kantate	9:15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. Dreher
	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Kirchenchor	Pfr. Schimmel
	10:30 Uhr	Gottesdienst am Platz der deutschen Einheit	Pfr. Ndoma
	12:30 Uhr	Taufgottesdienst	Pfr. Ndoma
10. Mai Rogate	9:15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Maier
	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Ndoma
	11 Uhr	Familiengottesdienst	Team
14. Mai Christi Hi.	10 Uhr	Gottesdienst im Grünen mit Posaunenchor	Pfr. Schimmel
17. Mai Exaudi	10 Uhr	FrühstüXkirche	Pfrin. Wendel
	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Schimmel
	11:15 Uhr	Taufgottesdienst	Pfr. Schimmel
	10:30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Pietzcker
24. Mai Pfingstso.	9:15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Maier
	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. Dreher
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Maier
25. Mai Pfingstmo.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Kaplick
31. Mai Trinitatis	9:15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Kaplick
	10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Stuhlfauth
	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Kaplick
	11:45 Uhr	Taufgottesdienst	Pfrin. Kaplick

Veranstaltungsangebote und -orte im Lebenslauf

■ 520. Gemeindegewandlung

Am Samstag, 16. Mai 2026, wandern wir von Neustadt an der Aisch über Rennhofen nach Emskirchen.

Wanderoute: Ca. 13 km.

Wandergüte: Welliges Gelände. Feld-, Flur- und Waldwege, viel freies Gelände.

Treffpunkt: 8:25 Uhr am S-Bahnhof Eibach. Mit der S2 um 8:41 Uhr zum Hauptbahnhof, von dort um 9:05 Uhr mit RE 10 nach Neustadt an der Aisch.

Neustadt an der Aisch ist Tarifstufe 8. Die Rückfahrt ab Emskirchen ist Tarifstufe 6. Tagesticket Plus können besorgt werden (pro Person ca. 13,25 €).

Anmeldung am Mittwoch, 13. Mai ab 19 Uhr bei Margarethe Bühler: ☎ 43 73 01 oder 0151 50 93 25 28

■ 50 Jahre Gemeindegewandlung

Der Jubiläumsausflug für alle aktiven und ehemaligen Mitglieder unserer Gemeindegewandlung führt uns am 19. September 2026 an den Starnberger See. Man kann die Umgebung bei einer Schifffahrt

genießen oder wandern. Nähere Informationen bei Margarethe Bühler: ☎ 0911 43 73 01.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2026.

■ Generation 65+ Nikodemuskirche

Herzliche Einladung zu unseren Terminen:

- Mi., 8. April 2026, 14:30 Uhr
Gudrun Rosenzweig, Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt:
„Eine Bilderreise durch Peru, Bolivien und Chile.“
- Mi., 13. Mai 2026, 14:30 Uhr,
im Blumenhof Reichel, mit Posauenchor
Die Kräuterpädagogin Brigitta Freckmann spricht über „Wildkräuter, Schätze am Wegesrand.“
- Mi., 27. Mai 2026,
Abfahrt 10:30 Uhr
Exkursion nach Ansbach
Besichtigung der Altstadt, Residenz und dem Hofgarten (Führung), Preis 20 € pro Person.
Darin enthalten sind die Kosten für Führung.

Anmeldung spätestens 10 Tage vor Termin unter ☎ 0911 25 56 94 63

■ Sportlich in Nikodemus

- Jeden Dienstag von 10–11 Uhr (außer in den Ferien)
**Gymnastik für Frauen im Gemein-
desaal der Nikodemuskirche**

Für Einsteiger und Fortgeschrittene, auch gut für Seniorinnen geeignet. Die Teilnahme ist auf eigene Verantwortung. Gebühr pro Treffen und Person 2 €.

Leitung: Heidi Wilczek

☎ 0911 67 27 69

- Jeden Dienstag von 11–12 Uhr (außer in den Ferien)
**Nordic-Walking durch den Faber-
park**, Treffpunkt Eingang Faber-
park gegenüber Seniorenresidenz.

Kommen Sie in bequemer Kleidung, festen Schuhen und mit Stöcken. Die Teilnahme ist auf eigene Verantwortung. Gebühr pro Treffen und Person 2,50 €

Leitung: Heidi Wilczek

☎ 0911 67 27 69

■ Seniorenfreundeskreis

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises im Gemeindehaus Eibach:

- Do., 30. April 2026, 14:30 Uhr
„Maria Sybilla Merian und die

Schmetterlinge“ mit Pfarrerin Renate Schindelbauer

- Do., 21. Mai 2026, 14:30 Uhr
„Älter werden – weiter wachsen“ mit Pfarrer Rudolf Koch

■ Termine Seniorenclub

Jeweils Mi., 14:30 – 16 Uhr im Gemeindehaus Reichelsdorf:

- 15. April 2026: Musikalischer Nachmittag mit der VeehMax Gruppe um Frau Kusterer
- 22. April 2026: Unser neuer Pfr. Herr Maier ist zu Gast
- 29. April 2026: Geburtstagsfeier
- 06. Mai 2026: Gemeinsames Mittagessen oder Kaffeetrinken
- 13. Mai 2026: Diaschau mit Herrn Büscher
- 20. Mai 2026: Geburtstagsfeier

Pfingstferien

ANZEIGE



Med. Fußpflege
Ahne Regina
Gundekarstraße 24
90451 Nürnberg
Tel. 0911/6427415
Hausbesuche

Ostermontag

Traditionelles Pilgern ab Reichelsdorf



**Sich zueinander auf den Weg machen.
Miteinander gehen, singen und beten.
Voneinander die Osterbotschaft hören.**


Herzliche Einladung zum traditionellen Ostermontagspilgern. Nachdem wir in den letzten beiden Jahren innerhalb unserer Pfarrei unterwegs waren und unsere Gemeinden durch das Gehen verbunden haben, wagen wir uns diesmal nach Draußen.


Wir beginnen um 9:15 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Philippuskirche in Reichelsdorf und pilgern zur Gethsemane-Kirche, Schwabach-Limbach, Danziger Straße 4, Schwabach, wo wir miteinander Abendmahl feiern, singen und beten.

Etwa auf der Hälfte der Strecke halten wir inne und hören eine österliche Geschichte. Der gesamte Weg dauert etwa 1,5 Stunden. Gegen 12 Uhr wird unser Pilgern voraussichtlich enden.

Genauere Informationen erhalten Sie zeitnah auf unserer Homepage www.pfar-rer.de

WegbegleiterInnen:
PfarrerIn Kaplick und ein Team aus den drei Gemeinden.

 Ostermontag,
6. April 2026

 9:15 Uhr

 Start: Philippuskirche in Reichelsdorf

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst im Grünen



Herzliche Einladung zum gemeinsamen „Gottesdienst im Grünen“ unserer Pfarrei!

Wir feiern miteinander im Wiesengrund am Einsteinring (gut zu erreichen eben von da aus oder über den Weg Mittagstraße / Rosengartenweg, der direkt zum Gottesdienstort führt).

Es begleiten uns die vereinten Posaunenchöre aus Eibach & Reichelsdorf.

Bitte bringen Sie sich Sitzgelegenheiten selbst mit.

Bei schlechtem Wetter bzw. durchnässtem Boden feiern wir in der Johanneskirche in Eibach.

- 📅 Christi Himmelfahrt,
Do., 14. Mai 2026
- 🕒 10 Uhr
- 📍 Wiesengrund am Einsteinring

ANZEIGE | Partner aus der Region

GÄRTNEREI HÜBSCHMANN



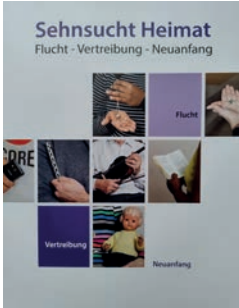
Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe
Schnittblumen und Topfpflanzen
Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38
90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 6 42 71 15
Fax 0911 / 6 49 67 48

Heimat – Gottesdienst und Bilderausstellung in der Nikodemuskirche



Alle Menschen sind Ebenbilder Gottes – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Sprache oder Kultur. Dennoch erleben viele Menschen auch heute Ausgrenzung, Vorurteile und Ungerechtigkeit aufgrund von Rassismus. Als Pfarrei wollen wir uns dieser Realität stellen und ein Zeichen für Nächstenliebe, Respekt und gelebte Vielfalt setzen.

Herzlich laden wir Sie zu unserem antirassistischen Gottesdienst ein: „Heimat – Vielfalt statt Ausgrenzung“.

Gemeinsam wollen wir im Gebet, in der Verkündigung und in der Begegnung darüber nachdenken, wie wir zu mehr Gerechtigkeit, Menschenwürde und einem respektvollen Miteinander beitragen können.

Im Anschluss wird die Bilderausstellung „Sehnsucht Heimat: Flucht – Vertreibung – Neuanfang“ eröffnet. Sie wird vom 26.4. bis 19.7. in der Nikodemuskirche zu sehen sein: Fotos von 18 Menschen mit einem Gegenstand, den sie mit auf die Flucht genommen haben und ihre Lebensgeschichte.

Die Themen sind der Bibel nicht fremd: Abraham floh wegen einer Hungersnot nach Ägypten, Mose wurde vom Pharao mit dem Tod bedroht. Er floh nach Midian, Maria und Josef flohen mit dem Jesuskind vor dem König Herodes nach Ägypten.

ANZEIGE | Partner aus der Region



Landwirtschaftsbetrieb Zwingel
Brennholz

Hofmetzgerei



Koppenhofer Str. 22
90453 Nürnberg

Tel: 0152 / 02413220

Tel: 0157 / 52224549

Die Ausstellung lädt ein, selbst auf Spurensuche zu gehen: Sehne ich mich nach Heimat oder bin ich zu Hause? Was bedeutet für mich Heimat und was trägt mich, wenn Sicherheiten in meinem Leben wegbrechen?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarrerin Eva Kaplick und
Pfarrer Emmanuel Ndoma

Gottesdienst und Eröffnung
Bilderausstellung (im Anschluss)

📅 So., 26. April 2026

🕒 10:30 Uhr

📍 Gemeindehaus Röthenbach

Bilderausstellung „Sehnsucht
Heimat: Flucht – Vertreibung –
Neuanfang“

📅 26. April 2026 bis 19. Juli 2026

ANZEIGE | Partner aus der Region

- Duschkabinen
- Glastrennwände
- Glastüren
- Glasschiebetüren
- Küchenrückwände
- Glaswandverkleidungen
- Spiegel
- Glasgeländer
- Vordächer aus Glas
- Schranktüren
- Glas Möbel
- Folien design
- Hygiene-Schutzwände
- Glasreparaturen
- Glaszuschnitte

glaserei hausmann

IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT



Die Glasprofis in Nürnberg
Immer die passende Lösung für Ihre Ideen!

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Str. 69
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
e-mail: info@glaserei-hausmann.de
web: www.glaserei-hausmann.de

„Trau Dich Was“ im Kinderhaus Nikodemus



Im Februar/März boten wir für unseren Vorschulkindern und 20 Hortkindern ein Training zur Stärkung der eigenen Sicherheit an. Durchgeführt wurde der Kurs von Caren Mankowski-Pfeifer, der Gründerin des „Trau Dich Was“ Projektes. Die Teilnehmer wurden in ihrer inneren Haltung unterstützt „Ich bin wertvoll!“, „Ich darf Grenzen setzen!“. Dabei orientiert sich das Training an ihren individuellen Ressourcen und ermutigt, Stärken zu erkennen und zu nutzen. Wir sind seit vielen Jahren von diesem gut durchdachten, ausgearbeiteten Sicherheitstraining für Kinder überzeugt und auch Eltern bestätigen uns den gewinnbringenden Erfolg. Ein besonderer Dank geht auch an die Nikodemus Stiftung, die es uns, dank einer Spende ermöglicht, den Elternbeitrag für diesen Kurs möglichst gering zu halten.

Schon jetzt wollen wir alle unsere Familien und Gemeindemitglieder wieder zu „Röthenbach spielt“ am 26. April 2026 auf dem Gelände rund um den Kulturladen Röthenbach einladen. Das abwechslungsreiche Programm zum Mitmachen gestalten Einrichtungen und Vereine aus dem Stadtteil. Auch wir das Team vom Kinderhaus Nikodemus werden vor Ort sein. Mit Kaffee und Kuchen sorgen wir für das leibliche Wohl und bieten zusätzlich noch eine Glitzertattoo-Station und einer aufregenden Kletteraktion an.

i Mehr über „Röthenbach spielt“ finden Sie auf Seite 14.

Regelmäßige Treffpunkte im Gemeindehaus der Nikodemuskirche

■ Posaunenchor Nikodemus

Probe jeden Mittwoch 19 – 20:30

Uhr in der Nikodemuskirche;

Ansprechpartnerin

Beate Häberlein (Leiterin):

☎ 0174 6 00 82 43

✉ siegfried.haerberlein@t-online.de

■ Jugendgruppe

Die Jugendgruppe – für alle von 4. – 7. Klasse, jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr mit Action, Spiel, Spaß, Kochen, Experimentieren; im Gemeindesaal Stuttgarter Straße 33 oder in den Jugendräumen Weiltinger Straße 17;

Ansprechpartner Michael Götz:

☎ 0151 20 48 13 41

■ Sonntag-Abend-Kirche

Mit Pfr. i.R. Gerhard Helmreich im Gemeindehaus Röthenbach. Wir laden Sie herzlich ein zu unseren neuen Terminen:

- So., 12. April 2026, 18:30 Uhr
- So., 10. Mai 2026, 18:30 Uhr

ANZEIGE



Unser Service:

- Lesungen
- Veranstaltungen
- Bildungspartner für Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um die Uhr unter www.buecher-pelzner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Buchhandlung Pelzner
Inh. Doris und Thomas Höreth
Eibacher Hauptstr. 50 Tel. 0911-64 62 98
90451 Nürnberg Fax: 0911-6 49 40 00
e-mail: buecher-pelzner@t-online.de www.buecher-pelzner.de

Lorenz Paul/Kathrin Schiller: Populärbuch ??? © 2011

18-Uhr-Konzert in der Johanneskirche

Stefan Grasse: Musik für Gitarre

von Erik Satie, Heitor Villa-Lobos und Stefan Grasse

Die Musik von Erik Satie entfaltet eine leise, doch nachhaltige Faszination. In ihrer Schlichtheit und meditativen Klarheit entsteht eine zeitlose, beinahe entrückte Atmosphäre, die den Raum mit stiller Intensität erfüllt.

Auch die Gitarrenmusik Heitor Villa-Lobos' wirkt farbenreich und atmosphärisch schillernd. Schwebende Harmonien, feine rhythmische Impulse und poetische Stimmungsbilder zeichnen Klanglandschaften, in denen Licht, Weite und die Anklänge brasilianischer Klangwelten lebendig werden.

Im Wechsel mit diesen beiden Klangsprachen erklingen eigene neo-klassische Kompositionen von

Stefan Grasse. Virtuosität und Ausdruckskraft verbinden sich hier zu einer persönlichen Tonsprache, die die Möglichkeiten der Gitarre auslotet und zugleich unmittelbare Bilder und Emotionen entstehen lässt.

Dauer ca. 50 Minuten.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

📅 Fr., 22. Mai 2026

🕒 18 Uhr

📍 Gemeindehaus Eibach

Guitarist und Composer
Stefan Grasse ▼

www.stefan-grasse.de



Gospelmesse in der Johanneskirche

Erlebe einen Gottesdienst, der unter die Haut geht. Mit Herrn Pfarrer Benjamin Schimmel und der musikalischen Gestaltung von den St. John's Gospelsingers unter der Leitung von Alexander Schlegel und Wolfgang Zerbin.

Nach dem Gospelworkshop vom 16. bis 19. April 2026 unter der Leitung von Wolfgang Zerbin (Produzent, Arrangeur, Komponist, Pianist/Keyboarder und Chorleiter) laden wir herzlich dazu ein.

Wenn mitreißende Rhythmen auf bewegende Glaubenstexte treffen, entsteht eine besondere Atmosphäre: die Gospelmesse verbindet die traditionelle Liturgie mit der Kraft und Lebensfreude des Gos-



pels – zum Mitsingen, Mitkatschen und Mitfühlen.

Wir freuen uns!
Henricke Schneider-Petri

- 📅 So., 19 April 2026
- 🕒 10 Uhr
- 📍 Gemeindehaus Eibach

ANZEIGE | Partner aus der Region



Saskia Dietrich
OSTEOPATHIE

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de



Regelmäßige Treffpunkte im Gemeindehaus der Johanneskirche

■ Ökumenischer Tanzkreis

Gesellige internationale Mitmach-
tänze für alle Tanzfreudigen. Neue
interessierte Tänzerinnen, Tänzer
sind jederzeit willkommen.

- 2. April / 16. April
7. Mai 2026 / 21. Mai

Ansprechpartnerinnen
Gerlinde Knopp: ☎ 649 69 98
Anna Gute: ☎ 63 80 90

■ Beta-Kreis

- 2. April / 16. April / 30. April
14. Mai / 28. Mai
-

■ Wirbelsäulengymnastik

- Kurs I am Do., 9 – 10 Uhr
 - Kurs II am Do., 10 – 11 Uhr
- Ansprechpartnerin Karin Wunder:
☎ 649 69 98
Die Kurse sind derzeit belegt.
-

■ Rückentraining

- Kurs I am Fr., 8:45 – 9:45 Uhr
 - Kurs II am Fr., 9:45 – 10:45
- Ansprechpartnerin Ingrid Lassak:
☎ 649 32 25
In beiden Kursen sind noch Plätze
frei!

■ St John's Gospelsingers

- Mo., 20 – 21:30 Uhr
- Ansprechpartner
Alexander Schlegel:
✉ mail@alexander-schlegel.de
-

■ Kirchenchor

- Mo., 18:30 – 19:45 Uhr
- Ansprechpartnerin
Heike Morneburg:
☎ 0170 348 89 93
✉ hmorneburg@gmx.de
-

■ Posaunenchor

- Di., 20 Uhr, Jungbläser und
Anfänger nach Vereinbarung.
- Ansprechpartner Johannes Seitz:
☎ 64 67 78
www.posaunenchor-eibach.
jimdo.com
-

■ Autumn Leaves

- Probe nach Vereinbarung
- Ansprechpartner
Dr. Martin Affolderbach:
☎ 0911 408 75 49
✉ martin@affolderbach.de

KIKO – Kinderchor

- Mi., 15 – 15:30 Uhr für Kinder der 1. – 3. Klasse
- Mi., 15:30 – 16 Uhr für Kinder ab der 4. Klasse

Ansprechpartner Chris Halmen:

☎ 0176 20 51 19 82

Eibach betet

- Mi., 22. April 2026, 19 Uhr im Gemeindehaus Eibach

ANZEIGE | Partner aus der Region

Gundelfinger Str. 34
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 642 63 38
Fax: 0911 / 642 63 13
info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie 
Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause:

- Ambulante Kranken- u. Seniorenpflege
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Betreuungsleistungen
- Betreuungsgruppen
- Pflegeberatung



Herzlichen Dank für
Ihre Unterstützung!

Bürozeiten:
Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Reichelsdorfer Pflanzenbörse 2026



Im Mai laden wir wieder alle Gartenliebhaber und Pflanzenfreundinnen zu unserer Pflanzenbörse ein! Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und wir die Pflanzen wieder in unserem schönen Kirchhof aufbauen können. Gerne bieten wir auch wieder Kaffee und selbstgebackene Kuchen an. Kommen Sie vorbei

zum Schauen, Tauschen, Mitnehmen, Plaudern, Kaffeetrinken ...! Wir freuen uns auf Sie! Der Reinerlös ist wieder für den Förderverein unserer Philippusgemeinde bestimmt.

Kontakt für Rückfragen:

☎ 0160 8 29 00 36

✉ phil-gemeindeverein@t-online.de

Doris Naumann-Laun
Ev. Gemeindeverein
Nürnberg-Reichelsdorf e.V.

📅 Sa., 9. Mai 2026

🕒 10 – 13 Uhr

📍 Gemeindehaus Reichelsdorf

Landeskirchliche Gemeinschaft

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Offenes Café für alle
Di., 14 April 2026, 15 Uhr
Di., 12. Mai 2026, 15 Uhr
- Gebetstreffen, wöchentlich
Do., 8:45 Uhr
- Chorstunde, wöchentlich (Absprache mit Eva Gackstatter)
Do., 9:30 Uhr
- Bibelkreis, 14-tägig,
jeweils Donnerstag, 15 Uhr:
2. April / 16. April / 30. April /
21. Mai / 28. Mai

- Gemeinschaftsstunde, wöchentlich,
jeweils Sonntag, 17 Uhr:
12. April / 19. April / 26. April /
3. Mai / 10. Mai / 24. Mai / 31. Mai

Einmalige Veranstaltungen:

- Frühgottesdienst mit Essen
17. Mai 2026, 10:30 Uhr

Ansprechpartner: Almond Lauffs

☎ 0151 23 04 58 09

📍 LKG Reichelsdorf,
Im Steinlach 12, 90453 Nürnberg

Phil-Kul-Dur

Fischer&Rabe – Die unbesungenen Heldinnen des Kleinstadt-Pop

Ob Englisch, Hochdeutsch oder Niederbayerisch, ob soulige Balladen oder grantiger Großstadt-Blues, sommerlich-schwirrender Pop oder sinistre Moritaten aus den Tiefen des Bayerischen Waldes, wo die Menschenfresser leben: Das Abenteuer von Fischer&Rabe hat eben erst begonnen. Erleben Sie Julia „Jules“ Fischer (Keyboard, Gesang) und Karin Rabhansl (Gitarre, Gesang) mit 2 Stimmen, 3 Zungen, 6 Saiten und 88 Tasten und genießen Sie diesen besonderen Abend mit uns!

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen unter

✉ phil-gemeindeverein
@t-online.de.

Doris Naumann-Laun
Ev. Gemeindeverein
Nürnberg-Reichelsdorf e.V.

📅 Fr., 22. Mai 2026

🕒 19:30 Uhr

📍 Gemeindehaus Reichelsdorf

Preis: 18 €
(Schüler:innen: 10 €)

Karin Rabhansl (links) und
Julia „Jules“ Fischer (rechts) ▼



Regelmäßige Treffpunkte im Gemeindehaus der Philippuskirche

■ Posaunenchor

Jeden Do., 19:30 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Dieter Wendel:
☎ 637 07 66

■ Kirchenchor

Jeden Mo., 19:30 Uhr bis 21 Uhr im
Löhesaal.
Obmann: Ludwig Frank:
☎ 63 51 26

■ Frauentreff

Jeden 4. Di., 19:30 Uhr im Löhesaal,
Kontakt über Anja Kress:
☎ 631 28 15

■ Man(n) trifft sich

Jeden 2. Dienstag im Monat um
19 Uhr.
Kontakt über Wolfgang Laska:
☎ 63 95 63
✉ wolfgang.laska@t-online.de

■ Beckenbodengymnastik

Di., 17:30 – 18:30 Uhr im Polster-
raum. Leitung: Rosi Dürr:
☎ 63 59 61

■ Qi-Gong Kurs

Mi., 19 – 20 Uhr im Löhesaal. Lei-
tung: Renate Kühnhauser
☎ 637 04 17
✉ kuehnhauser@gmx.de

■ Schachclub Mühlhof – Reichelsdorf e.V.

Spielerabend für Erwachsene,
Fr., ab 19:30 Uhr
Ansprechpartner für den Verein:
Thomas Mehwald:
☎ 632 61 08

Baby- und Kinderflohmärkt

der evangelischen Kirchengemeinde Philippus
Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg
12.04.2026 von 11 bis 14 Uhr

Verkauft werden Baby- und
Kinderkleidung, Schuhe, Spielsachen und
Schulsachen für Kinder von 0 bis 10 Jahre



* Kinder dürfen ohne Standgebühr Spielsachen
verkaufen und tauschen.

* Standgebühr 10 Euro pro Tisch und 5 Euro pro
Kleiderstange.

* Standreservierung und Fragen
gerne per WhatsApp: 0176 70736598.

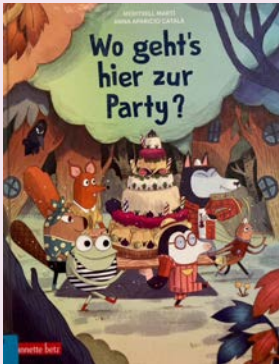
Aus der Bücherei

Die Bücherei ist geöffnet von Mittwoch 14:30 – 17:30 Uhr und Sonntag von 10:15 – 12 Uhr.

Von So., 29. März bis einschließlich So., 12. April 2026 ist die Bücherei wegen Osterferien und vom So., 24.

Mai bis einschließlich So, 7. Juni 2026 wegen Pfingstferien geschlossen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Anja Krüger



Für Kinder ab 3 Jahre:

„**Wo geht's hier zur Party?**“
von Meritxell Martí

Der Hase hat zum Geburtstagsfest eingeladen und alle Freunde machen sich fröhlich auf den Weg zu seinem Bau. Doch der ist voller Hindernisse. Wie kann das sein? Führt hier jemand was im Schilde? Zum Glück hat jedes Tier ein besonderes Talent. Ein interaktives Mitmach-Buch: Hindernisse überwinden, Gegenstände suchen, zurückblättern & entdecken.



Für Kinder ab 9 Jahre:

„**Mein Lotta- Leben- Muh mir das Lied von der Kuh**“
von Alice Pantermüller

Lotta ist mit ihrer Familie, Mamas Freundin Tina und deren Tochter Nelly, zu Hause eingeschneit. Und Nellys Spieluhr, die ständig Lieder von der Kuh dudelt, nervt so sehr! Da muss sich Lotta etwas einfällen lassen.



Ihre Hilfe im Trauerfall

- Jederzeit erreichbar
- Erd-, Feuer-, See- u. Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

FRIEDE Bestattungen K. Kienhöfer
Castellstr. 69, 90451 Nürnberg - Tel. 0911 / **64 45 64**

info@friede-nuernberg.de - www.friede-nuernberg.de



Reichelsdorfer Hauptstr. 48
90453 Nürnberg

E-Mail:
info@lindner-steinmetz.de
Tel.: 0911/638 38 18



www.grabsteine-lindner.de

Kirchliche und diakonische Einrichtungen in unseren Stadtteilen

Eibach

Evangelische Kindertagesstätte „Haus für Kinder“

Eibacher Hauptstraße 75
Jessica Heinlein (Leitung)

☎ 649 44 30

✉ hallo@kita-eibach.de
www.kita-eibach.de

Diakonie Eibach

Gundelfinger Straße 34
Linda Wolf (Pflegedienstleitung)

☎ 642 63 38

✉ info@diakoniestation-eibach.de

Röthenbach

Kinderhaus Nikodemus

Stuttgarter Straße 37
Patricia Barth (Leitung)

☎ 23 95 62 30

✉ info@kinderhaus-nikodemus.de
www.kinderhaus-nikodemus.de

Diakonie Team Noris

Bereich Süd-West
Rothenburger Straße 241

☎ 66 09 10 80

Reichelsdorf

Diakonie Nürnberger Süden Plattenäckerweg 6

Ingrid Löhlein
(Pflegedienstleitung)

☎ 63 90 50

Betreutes Wohnen / Pflegeheime der Diakonie

Barlachstraße 10 und
An der Radrunde 144

☎ 69 88 76 55 60

Diakonieverein Reichelsdorf-Mühlhof

Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach
(1. Vorsitzende)

☎ 98 87 69 25

Gemeindeverein Reichelsdorf

Doris Naumann-Laun
(1. Vorsitzende)

☎ 0160 8 29 00 36

Evang. Bücherei Reichelsdorf

geöffnet Sonntags 10:15 bis
12 Uhr und Mittwochs 14:30
bis 17:30 Uhr

Herausgeber:

Ev.-Luth. Pfarrei Nürnberg
Röthenbach-Eibach-Reichelsdorf,
Eibacher Hauptstraße 61,
90451 Nürnberg.

V.i.S.d.P.:
Pfarrer Benjamin Schimmel

Redaktion:

Evelyn Hellmuth, Andreas Krause,
Matthias Klinger, Susanne Niklas,
Pfarrer Benjamin Schimmel.

Layout / Druck:
Melanie Heicher /
Schuster-Druck, Nürnberg.

Eingesandte Texte können ge-
kürzt werden.

Auflage: 8.500
Erscheinungsweise:
zweimonatlich.

**Redaktionsschluss für Juni/Juli:
5. Mai 2026**

Bildnachweis:

Seite 1: ChatGPT
Seite 4: (links) unsplash @broo-
kelark, (rechts) unsplash
@reskp

Seite 5: (links) unsplash @an-
onymousjames, (rechts)
unsplash @brunovdkraan

Seite 6: gemeinfrei, Lucas Cra-
nach d.J., Philadelphia
Museum oft Art

Seite 10: Joe Engel
Seite 18: ChatGPT
Seite 30: © Philippe Gerlach
Seite 34: Doris Naumann-Laun
Seite 35: Karin Rabhansl
Alle anderen Foto privat

Kontakte und Adressen

■ Evang.-luth. Pfarramt Eibach

Eibacher Hauptstr. 61
90451 Nürnberg

☎ 64 99 25

✉ pfarramt.eibach@elkb.de

www.pfar-rer.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag jeweils von 9 – 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14 – 17 Uhr
(nicht in den Schulferien),
Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:

Barbara Porst, Gabriele Held

■ Pfarrbüro Reichelsdorf:

Beim Wahlbaum 20
90453 Nürnberg

☎ 63 68 45

✉ pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 14 – 17 Uhr und
Donnerstag von 08:30 – 11:30 Uhr

Sekretärin:

Barbara Porst

■ Pfarrbüro Röthenbach

Stuttgarter Straße 33,
90449 Nürnberg

☎ 25 56 94 63

✉ pfarramt.nikodemuskirche.n@
elkb.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag von 10 – 12 Uhr
Dienstag – Donnerstag von 14 – 16 Uhr
Freitag von 12 – 14 Uhr

Sekretärinnen:

Brittgitte Hartmann, Sabine Spitzbarth

Ihre Pfarrerrinnen und Pfarrer:

Pfarrer Benjamin Schimmel

☎ 649 92 62

✉ Benjamin.Schimmel@elkb.de

Pfarrer Emmanuel Ndoma

☎ 0160 268 27 45

✉ Emmanuel.Ndoma@elkb.de

Pfarrer Rainer Maier

✉ Rainer.Maier@elkb.de

Pfarrerin Eva Kaplick

☎ 641 27 82

✉ Eva.Kaplick@elkb.de

Pfarrer Dr. Matthias Dreher

☎ 09128 9 25 05 32

✉ Matthias.Dreher@elkb.de

Diakonin Marion Hanek

Familienreferentin

☎ 0152 57 29 00 74

✉ Marion.Hanek@elkb.de

Jugendreferent Dominic Durant

☎ 0177 477 35 88

✉ Dominic.Durant@elkb.de

Spenden für Eibach

VR Bank Nürnberg, IBAN:
DE83 7606 9559 0001 5964 89

Spenden für Reichelsdorf

Sparkasse Nürnberg, IBAN:
DE87 7605 0101 0001 3108 78

Spenden für Röthenbach

Raiffeisenbank Stein, IBAN:
DE40 7606 9559 0101 2685 46

Seelsorge-Bereitschaft

für Notfälle am Wochenende:

☎ 0160 413 32 42